

Nominierungskriterien im Kanurensport (Leistungsklasse) für die Weltmeisterschaft vom 23.08.-27.08.2023 in Duisburg (GER) und European Games vom 21.06.-24.06.2023 in Krakow (POL)

An der Qualifikation können nur die Athletinnen und Athleten teilnehmen, die die Anti-Doping-Erklärung des Deutschen Kanu-Verbandes unterzeichnet haben und damit den NADA - Code und die Anti-Doping-Bestimmungen des Deutschen Kanu-Verbandes anerkennen. Von allen Bundeskaderathletinnen und -athleten, sowie von allen zusätzlich gemeldeten Sportlerinnen und Sportlern hat die Online-Trainingsdatenprotokollierung ab KW 40 als Teilnahmeberechtigung zu den Nominierungsveranstaltungen lückenlos vorzuliegen. Alle nicht dem Bundeskader 2022 (O- bis N-Kader) angehörenden Sportlerinnen und Sportler müssen über Ihren Landes-Kanu-Verband für die Teilnahme an den Qualifikationsveranstaltungen **bis zum 31.01.2023** beim DKV in schriftlicher Form (unter Angabe von gültiger Wohnanschrift, Telefonnummer, Geburtsdatum, Verein) gemeldet worden sein.

Die WM-Qualifikation 2023 ist auf die olympischen Disziplinen und das Erreichen des Maximums an olympischen Quotenplätzen ausgerichtet.

I. nationale Qualifikation vom 07.04. - 08.04.2023

Strecken über 250m und 1000m im K1 der Kajak - Herren

Strecken über 250m und 1000m im C1 der Canadier - Herren

Strecken über 250m, 500m und 500m im K1 der Kajak - Damen

Strecken über 250m, 500m und 500m im C1 der Canadier - Damen

II. nationale Qualifikation vom 21.04. - 22.04.2023

Strecken über 500m und 500m im K1 der Kajak - Herren

Strecken über 200m, 500m und 1000m im C1 der Canadier - Herren

Strecken über 200m und 500m im K1 der Kajak - Damen

Strecken über 200m, 250m und 500m im C1 der Canadier - Damen

Nach der 1. und 2. Qualifikation werden folgende Ranglisten gebildet:

Disziplingruppe Kajak-Herren:

- Gesamtrangliste (250m, 500m, 500m, 1000m)

Disziplingruppe Canadier Herren:

- Gesamtrangliste (200m, 250m, 500m, MW aus beiden Platzierungen über 1000m)

Disziplingruppe Kajak-Damen:

- Gesamtrangliste (200m, 250m, 500m, 500m, 500m)

Disziplingruppe Canadier-Damen:

- Gesamtrangliste (200m, 250m, 250m, 500m, 500m, 500m)

Für eine Wertung in der Rangliste besteht ein Pflichtstart in allen Rennen der nationalen Qualifikation.

Grundvoraussetzung für eine Nominierung ist das Erreichen einer individuellen Leistungsnorm. Diese entspricht 7.5% Abstand zur Prognoseleistung auf einer der Qualifikationsstrecken (s. Tab. Im Anhang). Der Leistungsnachweis muss einmalig erbracht werden.

Nach den Ranglisten in den Disziplingruppen werden die Sportlerinnen und Sportler für die Weltcup Mannschaft nominiert. Die Anzahl der qualifizierten Sportlerinnen und Sportler aus den Ranglisten wird durch den Trainerrat bestimmt. In Abhängigkeit von den erbrachten Leistungen in Bezug zur Prognose können sich die folgende maximale Anzahl von Athletinnen oder Athleten in den Disziplingruppen qualifizieren:

- bis zu 14 Kajak-Herren
- bis zu 8 Canadier-Herren
- bis zu 12 Kajak-Damen
- bis zu 6 Canadier-Damen

Im Canadier-Bereich erfolgt die Nominierung unter Berücksichtigung der Schlagseite.

Der Modus der Qualifikationsrennen wird nach bestätigten Meldungen der Landesverbände durch den Cheftrainer festgelegt. In begründeten Ausnahmen kann der Trainerrat über die Teilnahme an der internationalen Qualifikationsregatta entscheiden.

III. Internationale Qualifikation

Die internationale Qualifikation erfolgt zum Weltcup Szeged (HUN) vom 11.05.-14.05.2023). In der Regel qualifiziert sich das beste deutsche Boot nach dem Weltcupstart (Szeged) für die WM-Mannschaft (olympische Disziplinen), wenn es als bestes deutsches Boot eine Leistung erreicht, die nicht mehr als 1,5 % hinter der Siegleistung oder im Bereich Platz 1 bis 3 liegt.

Der Trainerrat kann über einen weiteren Ausscheid beim 2. Weltcup in Poznan (POL) (26.05.-28.05.2023) entscheiden, wenn mehrere Boote diese Zielstellung erreichen.

Entspricht die Leistung des besten deutschen Bootes bei beiden Weltcups nicht dem internationalen Leistungsniveau oder kann aufgrund von unfairen äußeren Bedingungen keine objektive Leistungseinschätzung erfolgen, können diese Boote umgesetzt werden und erhalten eine erneute Nominierungschance ~~oder~~ in einem internen Ausscheidrennen. Zum Weltcup in Poznan oder zum internen Ausscheid qualifiziert sich das beste deutsche Boot mit internationalem Leistungsniveau.

Für die Weltmeisterschaften in Duisburg (GER) können weitere Sportler/-innen aus der erweiterten Mannschaft oder bei herausragenden Ergebnisse bei der U23-Weltmeisterschaft aus der U23 – Nationalmannschaft mit aktuellem Leistungsnachweis (Wettkampfergebnisse und Fahrzeit, Test, Ausscheid) für die nichtolympischen Disziplinen nominiert werden.

Auf Grund der Zielstellung, die maximale Anzahl an olympischen Quotenplätzen zu erreichen, sieht die Einsatzkonzeption zur WM in Duisburg keine Doppelstarts in folgenden olympischen Disziplinen vor:

K2 D 500m & K4 D 500m

K2 H 500m & K4 H 500m

C1 D 200m & C2 D 500m

C1 H 1000m & C2 H 500m

Für die European Games in Krakow (POL) qualifizieren sich in den olympischen Disziplinen über 200m und 500m das beste deutsche Boot mit Finalteilnahme und internationalem Leistungsniveau. In Abhängigkeit des Wettkampfprogramms entscheidet der Trainerrat über die Nominierung weiterer Sportlerinnen und Sportler unter Berücksichtigung der erbrachten Leistungen zum Weltcup (Wettkampfergebnis, Fahrzeit, Leistungsentwicklung). Für die European Games Mannschaft können sich laut Quotenplatzregelung maximal 7 Kajak Herren, 5 Kajak Damen sowie jeweils 3 Canadier Herren und Damen nominiert werden.

Der Einsatz zur Weltmeisterschaft und den European Games erfolgt grundsätzlich unter Berücksichtigung der Leistungsentwicklung in der UWV über die Ergebnisse der spezifischen Leistungsüberprüfungen. In begründeten Ausnahmen kann der Trainerrat über die Teilnahme an den UWV-Trainingslehrgängen, der Teilnahme an der Weltmeisterschaft und/oder den European Games entscheiden. Für Ausnahmeentscheidungen durch den Trainerrat ist der Nachweis eines systematischen Leistungsaufbaus im Jahresverlauf und eine positive Entwicklung der Ergebnisse der leistungsdiagnostischen Maßnahmen (KLD, Stufentest, Messfahrten, Trainingsdatendokumentation) die Entscheidungsgrundlage.

Die endgültige Nominierung der WM-Mannschaft und der European-Games-Mannschaft erfolgt auf Vorschlag des Cheftrainers durch den Sportdirektor.

Dr. J. Kahl
Sportdirektor

A. Hanisch
Cheftrainer

Anhang: Individuelle Leistungsnorm:

Leistungsklasse		
	Prognoseleistung LK	7,5% Abst. Prognose
C1 D 200m	45,5	49,2
C1 D 500m	02:05,5	2:15,7
K1 D 500m	01:48,8	1:57,6
C1 H 500m	01:48,0	1:56,8
C1 H1000m	03:48,9	4:07,5
K1 H 500m	01:36,7	1:44,5
K1 H1000m	03:27,5	3:44,3